



Oktober 2009

Nr. 42

Inhalt:

- Kollegiumsfortbildung in „Erster Hilfe“
- Gemeinsamer Info-Abend im Schulzentrum
- Unsere neue Referendarin
- Wissenswertes für dieses Schuljahr
- Abschlussfahrten der 10er-Klassen

Theodor-Heuss-Realschule Meckenheim

Tel.: 02225-917441

Fax: 02225-917443

Bürozeiten: Mo – Fr 7.30 –13.00

www.realschule-meckenheim.de

Lehrer drückten die Schulbank für Erste Hilfe

In den letzten Tagen der Sommerferien tauschten die Lehrer unserer Schule ihre angestammte Rolle. Sie waren dieses Mal die Lernenden bei einem Erste-Hilfe-Kurs des Malteser Hilfsdienstes in Meckenheim.- In 4x6 Unterrichtseinheiten (insgesamt 10 Stunden) frischten sie ihre zum Teil schon angestaubten Kenntnisse in 1. Hilfe auf, was sowohl in der Theorie als auch in der Praxis geschah.

Da wurde die Lagerung eines Verunglückten in der „stabilen Seitenlage“ geübt, es wurden Druckverbände angelegt und Kopfwunden bedeckt.

Die Mund-zu-Mund-Beatmung, die im Ernstfall lebensrettend sein kann, wurde am Dummy geprobt. Das geschah in aufgelockerter Atmosphäre und manche Verbände und Übungen sorgten für Heiterkeit.

Da die Lehrer in die Rolle der Schüler hineinversetzt waren, merkten sie auch, wie anstrengend es ist, konzentriert über Stunden zuzuhören. Wie froh waren sie, wenn es ans praktische Üben ging und sie aus der passiven Rolle herauskamen.

Alles in allem, eine gute Sache mal wieder Unterricht aus der Sicht eines Schülers wahrzunehmen.

Das Kollegium dankte den beiden Lehrern des Malteser-Hilfsdienstes Herrn Lülsdorf und Frau Bollen, die die Kurse aufgelockert und informativ durchführten und dafür sorgten, dass das Kollegium, was die erste Hilfe in Notsituationen anbelangt, auf den neuesten Stand kam.

Red.

Kurze Wege - enge Kontakte:

Das Meckenheimer Schulzentrum stellte sich vor

Gemeinsamer Informationsabend der weiterführenden Schulen in Meckenheim

Ein lang gehegter Wunsch vor allem der weiterführenden Schulen in Meckenheim wurde am 16.September realisiert. Waren Vertreter der drei Schulen in den vergangenen Jahren zu den verschiedenen Grundschulen gereist, um hier ihre jeweilige Schulform den Eltern der Viertklässler zu präsentieren, konnte in diesem Jahr die Forderung nach einer zentralen Veranstaltung umgesetzt werden.

Die gut gefüllte Aula der Theodor-Heuss-Realschule war der Schauplatz dieses gemeinsamen Informationsabends. Frau Lehnerts für die Geschwister-Scholl Hauptschule, Frau Kirchner für das Konrad-Adenauer-Gymnasium und Herr Schütz für die Realschule stellten ihre Schulen vor und erläuterten die unterschiedlichen Bildungsgänge der jeweiligen Schulform. Besonders wichtig war den drei Rednern der Hinweis auf die Vorteile, die das so oft gescholtene Schulzentrum für die Schülerinnen und Schüler bietet. Die räumliche Nähe schafft die Grundlage für eine enge Kooperation; ein regelmäßiger informeller Austausch zwischen den Schulleitungen ermöglicht einfache und unbürokratische Übergänge. So gelingt es schon im Verlauf der Erprobungsstufe immer wieder Schülerinnen und Schülern, den Übergang von der Haupt- auf die Realschule bzw. von der Realschule auf das Gymnasium zu vollziehen, ohne dass

dies wie in anderen Kommunen mit einem völlig anderen Schulumfeld oder einem veränderten Schulweg verbunden wäre.

Zum Abschluss des Abends standen neben den drei Referenten Frau Zwicker als Vertreterin des Schulamtes der Stadt Meckenheim; Herr Rottmann, der Sozialarbeiter der Hauptschule und Herr Wolber, der Schulleiter des Gymnasiums, für Rückfragen der Eltern bereit.

Jochen Schütz

Unsere neue Refendarin: Friederike Prieß



Seit September bin ich als Lehramtsanwärterin an der Theodor-Heuss-Realschule tätig um meine zweijähriges Referendariat zu absolvieren. Im März 2009 habe ich das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Realschulen in den Fächern Deutsch und Englisch an der Universität Koblenz-Landau abgelegt. Während des Studiums konnte ich in unterschiedlichen Praktika, sowohl in Deutschland als auch im angelsächsischen Sprachraum, Praxiserfahrungen für die Sekundarstufe I sammeln. Ich freue mich, meine Ausbildung an der Realschule in Meckenheim absolvieren zu dürfen.

Friederike Prieß

Wissenwertes für dieses Schuljahr

Zu Beginn des Schuljahres trafen sich die Mitglieder der einzelnen **Schulgremien** und wählten ihre **Verteter**.

Neue **Schulpflegschaftsvorsitzende** ist Frau Mayer, Mutter eines Schülers aus der 9a. Ihre Vertreter sind Herr Günther (5a) und Herr Nilkens (7c).

Das **Schülersprecherteam** kommt in diesem Jahr aus verschiedenen Klassen: es sind die Schüler Tamay Schober (10c), Jasmin Nobari (10b), Karan Singh (9b).

Am 8.10. tagt zum ersten Mal die **Schulkonferenz**, die paritätisch mit 6 Elternvertretern, 3 Schülervertretern und 9 Lehrern besetzt ist und das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule darstellt.

Zu Beginn des Schuljahres ist auch die **Übermittagsbetreuung** angelaufen, die von Frau Müllers durchgeführt wird. Frau Müllers beaufsichtigt ab 12:30 Schüler aus den Klassen 5 bis 7. Unterstützt wird sie dabei seit einer Woche von **Tutoren** aus Klasse 9 und 10, die sich auf die Nachhilfe in bestimmten Fächern (D,M,E) spezialisiert haben und dafür eine Tutorenausbildung gemacht haben.

Nach den Herbstferien wird **Frau Schwertel**, die wegen einer Erkrankung ein Jahr pausieren musste, wieder ihren Dienst antreten, auch **Herr Gossen**, der ebenfalls erkrankt war, wird nach den Herbstferien wieder mit seiner vollen Stundenzahl eingesetzt werden. Der Wiedereinsatz von

Frau Hütter-Klemmer ist derzeit noch ungewiss. Red.

Abschlussfahrten der 10er-Klassen

In diesem Herbst gingen die Abschlussfahrten der 10er-Klassen in zwei unterschiedliche Regionen und Richtungen.

Die Klassen 10b und 10d fuhren mit ihren Klassenlehrern Herrn Müller und Frau Münchrath in den Süden nach Manerba del Garda. Die Schüler verpflegten sich selbst in einer Ferienhausanlage. Ausflüge führten nach Verona und verschiedene Orte am Gardasee. Da das Wetter, obwohl man jenseits der Alpen war, nicht so gut war, ließ man sich bei italienischen Speisen die Stimmung nicht verderben und kam gut gelaunt nach einer Woche wieder in Meckenheim an.

Die Klassen 10a und 10c führte es mit ihren Klassenlehrern Frau Kletschkus und Herrn Januschewitz in den Nordwesten nach Belgien ins Hohe Venn. Das Programm bestand vorwiegend aus sportlichen Aktivitäten: Kanufahren, Klettern, Hochseil usw. Eine Wanderung führte durch den Naturpark „Hohes Venn“ und ein weiteres Ziel waren die belgischen Städte Malmedy und Eupen (Schokoladenmuseum).

THR-aktuell wünscht allen Lehrern und Schülern schöne und erholsame Herbstferien!

Redaktion M.Steffens